



26. NOV. - 04. DEZ 2011

Information

Essen, 4. Dezember 2011

Erfolg bestätigt Konzept der Essen Motor Show

Sportlichkeit begeistert Aussteller und Besucher

Die 44. Essen Motor Show hat dank der vor zwei Jahren begonnenen Neu-Ausrichtung wieder deutlich Fahrt aufgenommen. Die 513 Aussteller und bis zum Messeschluss heute (Sonntag) Abend erwarteten insgesamt ca. 340.000 Besucher stellen der Messe wieder ein sehr gutes Zeugnis aus. Zum Teil wurden ihre Erwartungen deutlich übertroffen. Wozu nicht zuletzt der weltweit einzigartige, auf automobiler Sportlichkeit fokussierte Angebotsmix beigetragen hat. Die besucherstärkste jährliche Automobilausstellung, die wieder Spiegelbild der automobilen Faszination und Emotion war, erhielt von Ausstellern und Besuchern gleichermaßen Top-Noten.

„Das Tunen des Messekonzeptes hat in diesem Jahr seine volle Wirkung entfaltet. Die Essen Motor Show beweist, dass sie in der Lage ist, das große Potential des Motorsportsektors zu aktivieren“, unterstreichen Frank Thorwirth, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe Essen, und Messe-Geschäftsführer Egon Galinnis. So wie die Neuausrichtung des Messekonzeptes an die Ursprünge der Messe als „Internationale Sport- und Rennwagenausstellung“ anknüpfe, entwickle sich auch die Besucherzahl wieder deutlich nach oben. Insgesamt sei von den Ausstellern auch die gestiegene Besucherqualität besonders hervorgehoben worden.

„Das Thema ‚automobile Sportlichkeit‘ in allen Ausstellungsbereichen zu verankern, hat sich ausgezahlt“, sind die Veranstalter der Essen Motor Show überzeugt. Es zieht sich durch die Haupt-Ausstellungssektoren Tuning, Motorsport, sportliche Serienfahrzeuge und Classics sowie den diesmal deutlich aufgewerteten Motorrad-Sektor, dem erstmals eine ganze Messehalle gewidmet war.



MESSE ESSEN GmbH
Messehaus Ost Norbertstraße
Postfach 10 01 65
45001 Essen

Presse-Kontakt
Michael Herdemerten
Fon +49.(0)201.72.44-2.43

Presse-Sekretariat
Claudia Brügger
Fon +49.(0)201.72.44-2.44
Fax +49.(0)201.72.44-2.49

Pressefoto-Medienservice
Rainer Schimm
Fon +49.(0)201.72.44-2.47

presse@messe-essen.de
www.messe-essen.de

ESSEN MOTOR SHOW
Besucher-Infotelefon:
Fon +49.(0)1805.221514 (0,14 €/Min.,
Mobilfunkpreise max. 0,42 €/Min.)
www.essen-motorshow.de

Veröffentlichung kostenfrei –
Beleg erbeten

„Höhepunkt der Motorsport-Saison in Deutschland“

Die Essen Motor Show, auf der neben Rennserien und -Veranstaltungen auch viele der wichtigsten Verbände und Organisationen rund um den Motorsport präsent waren, erwies sich als wichtige Netzwerk-Plattform für den Motorsport. „Schon längst ist die Essen Motor Show der Abschluss und zugleich Höhepunkt der Motorsport-Saison in Deutschland“, unterstrich Hermann Tomczyk, Sportpräsident des ADAC.

Von enthusiastischen Privatfahrern über junge Nachwuchssportler und Rallye-Legenden bis hin zum Formel 1-Piloten Nico Hülkenberg und dem aktuellen DTM-Meister Martin Tomczyk und im kommenden Jahr in der DTM-Serie startenden Kollegen - die Messe war Treff der Rennsportszene. Den wichtigen Kontakt mit der Basis betonte Dr. Karl-Friedrich Ziegahn, Präsident des DSK - Deutscher Sportfahrererkreis: „Für uns waren die zehn Messetage ein voller Erfolg.“

Motorsport-Arena präsentierte erstmals auch „Rallye live“

Schwelgten die ehemals aktiven Renngrößen, die sich zum größten „Rennfahrer-Klassentreffen“ unter dem Motto „Hallo, wie geht's“ auf der Messe trafen, in sportlichen Erinnerungen, drehten die aktuellen PS-Profis in der vergrößerten Motorsport-Arena so richtig auf. Neben den Drift-Künstlern warteten neue Highlights auf die Besucher: Atemberaubende neue Motorrad-Stunts und spannende Vorführungen von Teilnehmern der Rallye Breslau. Auch Speed-Bikes - aus der gleichnamigen Sonderschau - mit sündhaft teuren Einzelanfertigungen auf zwei Rädern gaben in der Motorsport-Arena Kostproben ihres Könnens.

Drift-Sportler und Fahrer der Rallye Breslau boten den Besuchern Mitfahrgelegenheiten - gegen einen kleinen Obulus zugunsten der Titus-Dittmann-Stiftung „Skate Aid“, die Jugendprojekte in Krisengebieten und sozialen Brennpunkten initiiert und unterstützt. Das Essener Unternehmen Ford Reintges hatte „Skate Aid“ auf seinem Messestand eine fast 100 Quadratmeter große Präsentationsfläche zur Verfügung gestellt.

Fahrzeuge, die Motorsportgeschichte geschrieben haben, standen im Mittelpunkt der Sonderschau „100 Jahre Rallye Monte Carlo“. Einblicke in die Auto-Zukunft gewährte die Sonderschau mit Designstudien aus den weltbekannten Designstudios und den Designabteilungen der Automobilindustrie. In der Galeria zogen mächtige Traktoren, die bei „Tractor Pulling-Wettbewerben“ eingesetzt werden, sowie die „Hot Rods“ die staunenden Blicke der Besucher auf sich.

Gute Verkäufe auf wichtigster Leistungsschau der Tuning-Branche

Als wahres Einkaufs- und Erlebnisparadies erwies sich die Essen Motor Show für alle Tuningfans. „Die Messe hat sich wieder hochwertig präsentiert und ihre Bedeutung als weltweit wichtigste Leistungsschau der Branche unterstrichen“,

zog Prof. h.c. Bodo Buschmann, Vorstandsvorsitzender des VDAT – Verband der Automobil Tuner, ein erstes Fazit. Nicht nur die Zahl, sondern vor allem die hohe Qualität der Besucher habe überzeugt. Buschmann: „Gute Verkäufe kennzeichneten den Messeverlauf.“

Noch nie gab es so viel Live-Tuning auf der Essen Motor Show. Beim „Tuningcar 2011“ demonstrierten die Fachleute das fachgerechte Tunen eines Golf V, der am letzten Messe-Tag, getunt dann rund 70.000 Euro wert, verlost wurde. Drei Privattuner traten mit ihren Fahrzeugen gegen Hollywood-Tuningikone Eddie Paul an, während es beim Hella Show- und Shine-Award ebenso auf Ideenreichtum wie auch das Einhalten der einschlägigen Vorschriften ankam. Intensiv genutzt wurden von den Besuchern die Möglichkeiten zum Direkt-Kauf auf der Messe.

Carrera, Turbo, Targa & Co: Klassiker mit sportlichem Charakter gefragt

Carrera, Turbo, Targa & Co: Seltene Versionen der Sportwagen-Legende Porsche 911 zählten im Bereich „Classics“ zu den besonders begehrten Fahrzeugen. Zwischen 50.000 und 150.000 Euro legten Käufer dafür an. Als „Renner“ erwiesen sich auch die Mercedes 300 SL, die zwischen 1954 und 1963 gebaut wurden. Kostenpunkt: Zwischen 350.000 und 550.000 Euro. Ferraris aus den 70er Jahren fanden für 100.000 bis 350.000 Euro neue Liebhaber. Insgesamt waren besonders Fahrzeuge mit sportlichem Charakter gefragt.

„Originalität, Qualität und nachvollziehbare Historie sind die drei wichtigsten Kauf-Kriterien“, hat SIHA-Chef Anton L. Franssen beobachtet. Und einen weiteren Trend hat der Organisator des Classic-Bereiches auf der Messe ausgemacht: „Die Nachfrage nach Young Classics nimmt zu. „Nach Fahrzeugen, die in kleinen Stückzahlen hergestellt wurden und noch nicht das offizielle Oldtimer-Alter von 30 Jahre erreicht haben.“ BMW Z 1 oder Z 8 gehören zum Beispiel dazu, oder Mercedes SL der Baureihe 129. „Die gibt's noch relativ preiswert“, lautet Franssens Tipp. Seine Prognose: „Wertsteigerungen sind zu erwarten.“

Essen Motor Show 2012 vom 1. bis 9. Dezember

Die 45. Essen Motor Show findet vom 1. bis 9. Dezember 2012 in der Messe Essen statt. Schon jetzt sind einige neue Programm-Bausteine in der Planung, mit denen sie ihre Motorsport-Kompetenz weiter ausbauen will. So wird im Vorfeld der Messe im kommenden Jahr erstmals der „Sponsors Motorsport Summit“ stattfinden. Der Kongress bietet Entscheidern der Motorsportbranche die Möglichkeit zum Wissensaustausch und Networking. Die Messe Essen konnte die Sponsors Verlags GmbH, den führenden Veranstalter von Kongressen im Sport-Wirtschafts-Umfeld, als Partner für die Veranstaltung gewinnen.